

Organisation / Anmeldung

Anmeldung bis Freitag, 19. Oktober 2012
espon@bbr.bund.de

Kirsten Hohmann
Referat I 3 Europäische Raum- und Stadtentwicklung
kirsten.hohmann@bbr.bund.de
Tel.: +49 228 99401-2342

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.
Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Weitere Informationen über das Seminar und das Projekt
SCALES finden Sie unter <http://www.bbsr.bund.de> >>
Forschungsprogramme >> ESPON >> ESPON SCALES.

Veranstaltungsort

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
Ernst-Reuter-Haus (ERH), Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin, Tel.: +49 3018401-0

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Haltestelle „Tiergarten“ (S-Bahn-Linien S5, S7, S75)
- Haltestelle „Ernst-Reuter-Platz“ (Bus-Linie 245, U-Bahn-Linie U2)



Über ESPON

Das Europäische Raubeobachtungsnetzwerk ESPON wurde 2002 von den EU-Mitgliedstaaten und der Europäischen Kommission gegründet, um die Wissens- und Informationsgrundlagen der Europäischen Raumentwicklungspolitik zu verbessern. Das ESPON 2013-Programm dient der Unterstützung der europäischen Regionalpolitik durch Studien, Daten und Beobachtung von Raumentwicklungstrends.

Impressum

Herausgeber
© 2012
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
Deichmanns Aue 31–37
53179 Bonn

Druck
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

Stand: 09/2012



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Innovation **ESPON**
Erreichbarkeit Accessibility Europe Climate Change Klimawandel
Germany INTERREG
Europa Deutschland Raumentwicklung

ESPON im Dienst transnationaler Kooperation

Mit territorialem Wissen transnationale
Raumentwicklung gestalten

Seminar am 30. Oktober 2012, Berlin, Ernst-Reuter-Haus

ESPN im Dienst transnationaler Kooperation

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) organisiert als deutscher Contact Point (ECP) des europäischen Raubeobachtungsnetzwerks ESPON das Seminar „ESPN im Dienst transnationaler Kooperation“. Es ist Teil des Projektes „SCALES - Breakdown and capitalisation of ESPON results on different scales“. SCALES wird mit den ECPs aus Luxemburg, Ungarn, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein durchgeführt. Ziel ist, ESPON-Ergebnisse in verschiedene nationale Kontexte zu übersetzen und einzuordnen.

Das Seminar richtet sich vor allem an Verantwortliche aus Bundes- und Landesministerien sowie Interessenten aus Verbänden, Instituten und Forschungseinrichtungen, die mit ESPON und/oder INTERREG bzw. den thematischen Schwerpunkten Verkehr, Innovationen und Klima zu tun haben.

Programm

- 10:00 **Registrierung**
10:30 **Begrüßung und Einführung**
Harald Herrmann, Direktor und Professor des BBSR
Dietmar Horn, Unterabteilungsleiter Baupolitik, Raumordnung, BMVBS

■ Territoriales Wissen für die Raumentwicklung

- 10:50 **Maßstäbe europäischer Raumforschung: Europa, Deutschland, Region**
Dr. Peter Schön, BBSR
11:00 **Erreichbarkeiten zur Sicherung der EU 2020-Ziele ESPON-Projekt TRACC**
Dr.-Ing. Klaus Spiekermann, Spiekermann & Wegener Stadt- und Regionalforschung
11:20 **Innovationslandschaft Europa – Smarte Regionen auf Wachstumskurs**
Prof. Dr. Hans-Joachim Kujath, TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung

- 11:40 **Regionales strategisches Wissen zur Stärkung von Forschung und Entwicklung ESPON-Projekt AMCER**
Gavriel Avigdor, INNOVA Europe
12:00 **Mittagspause**
13:30 **Klimawandel und regionale Entwicklung ESPON-Projekt ESPON Climate**
Prof. Dr. Stefan Greiving, Technische Universität Dortmund
13:50 **Kurzdiskussion der ESPON-Ergebnisse**

■ Transnationale Kooperation – Nutzer und Ideengeber

Impulsreferate

- 14:10 **Monitoring der räumlichen Entwicklung – ESPON für den Ostseeraum (Projekt BSR-TeMo)**
Carsten Schürmann, RRG Büro für Raumforschung, Raumplanung und Geoinformation
14:20 **ESPN als strategische Unterstützung für INTERREG (Projekt TransMEC)**
Eva Lupprian, blue! advancing european projects
14:30 **Territoriale Kooperation als Faktor der räumlichen Entwicklung (Projekt TERCO)**
Prof. Dr. habil. Grzegorz Gorzelak, EUROREG
14:40 **ESPN-Wissen zur Unterstützung anderer Strukturfonds (Projekt TerrEvi)**
Peter Schneidewind, metis GmbH (angefragt)

Podiumsdiskussion

- 14:50 **Wie lassen sich die ESPON-Ergebnisse für die Ausgestaltung der INTERREG B-Programme nutzen?**
Teilnehmer/-innen:
■ Dr. Katharina Erdmenger, BMVBS
■ Carsten Schürmann, BRRG Büro für Raumforschung, Raumplanung und Geoinformation
■ Eva Lupprian, blue! advancing european projects

- Prof. Dr. habil. Grzegorz Gorzelak, EUROREG
- Christian Byrith, North Sea Region Programme Secretariat
- Dr. Luca Ferrarese, Central Europe Joint Technical Secretariat

15:30 **Kaffeepause**

■ Transnationale Erfahrungen für die Zukunft von ESPON nutzen

Impulsreferat

- 15:45 **Zukunft von ESPON – Erfahrungen aus dem SCALES-Projekt**
Dr. Peter Schön, BBSR

Podiumsdiskussion

- 16:00 **Welche Schlussfolgerungen lassen sich für die Ausgestaltung des ESPON 2020-Programms ziehen?**
Teilnehmer/-innen:
■ Dr. Katharina Erdmenger, BMVBS
■ Silvia Jost, Bundesamt für Raumentwicklung der Schweiz
■ Mag. Andrés Peña, Österreichische Raumordnungskonferenz
■ Géza Salamin, Ministry for National Economy of Hungary
■ David Evers, PBL Netherlands Environmental Assessment Agency
16:45 **Ende der Veranstaltung**